

Pressemitteilung zur TOURISMUSWOCHE OBERBAYERN 2021
ZUM „TAG DER TOURISMUSHELDEN“ AM 17. NOVEMBER 2021

Tourismushelden in Oberbayern – Rückgrat und Seele des Tourismus

Tourismus Oberbayern München startet Kampagne und präsentiert Gesichter und Geschichten

„Nach den schwierigen Monaten des Lockdowns wollten wir etwas auf die Beine stellen, bei dem die Leute wieder etwas erleben können und raus aus den Häusern in die Natur kommen“. Ausgerechnet in der Corona-Pandemie wagten die Zwillinge Sarah und Leonie **Brand** in Oberbayern im Frühjahr 2021 den Sprung in die Selbstständigkeit und bereichern seitdem das touristische Angebot rund um Wolfratshausen. „Mit unseren Rikscha-Touren wollen wir unsere Region den Touristen wie auch den Einheimischen auf eine ganz andere Art näherbringen und wahrnehmbar machen. Denn man muss nicht weit wegfliegen, wenn wir hier schon im Urlaubsparadies wohnen“, erklären die Schwestern. Selbst in der Krise waren sie noch optimistisch, haben mit großem persönlichen Einsatz die Region präsentiert, Gäste durch ihr besonderes Angebot begeistert und nicht zuletzt zur immensen Wertschöpfung in der Tourismuswirtschaft in Oberbayern beigetragen.

Das verbindet **Sarah und Leonie Brand** mit vielen weiteren Akteuren in den Hotels, Gastro-, Freizeit- und Tourismusbetrieben in Oberbayern. Um deren Einsatz zu würdigen, dem Tourismus in Oberbayern ein Gesicht zu geben und langfristig die Wertschätzung für Branche und die Menschen dahinter zu erhöhen, hat der Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V. die Kampagne „Tourismushelden Oberbayern“ ins Leben gerufen. Stellvertretend für alle Menschen, die den Tourismus in Oberbayern ausmachen, werden knapp 30 Akteure mit ihren ganz persönlichen Geschichten vorgestellt, so auch die Brand-Zwillinge.

„Die Tourismushelden bilden Rückgrat und Seele des Tourismus in Oberbayern“, sagt Oswald Pehel, Geschäftsführer des TOM e.V. „Wir haben ihnen daher bewusst einen eigenen Tag im Rahmen unserer Tourismuswoche Oberbayern gewidmet. Dadurch wollen wir ihnen zu der Aufmerksamkeit und Wertschätzung verhelfen, die sie verdient haben. Zugleich wollen wir anderen Mut machen, sich ebenfalls in dem für Oberbayern so einzigartigen und wichtigen Sektor Tourismus zu engagieren.“

Marianne Obermüller von der Stie-Alm lässt sich ebenfalls nicht unterkriegen, weder von der Pandemie noch vom Wetter. Voller Freude und hoch motiviert hat sie im Skigebiet Brauneck, wo im letzten Winter kein Skibetrieb möglich war, die Skitourengeher und Wanderer mit warmen Suppen und Essen versorgt – eine große logistische Herausforderung: Kochen ohne Heizung, Anfahrt mit dem Motorschlitten, Transport der Lebensmittel mit dem Traktor. „Noch nie haben wir so eine Loyalität von unseren Gästen gespürt wie in dieser Zeit! Es war überwältigend und es hat uns dazu gebracht, weiterzumachen“, erzählt Marianne Obermüller begeistert.

Kreativ in der Krise war auch **Axel Berger**, Künstler und Betreiber des Hochseilgartens Isarwinkel. Im ersten Corona-Winter 2020 ließ er sich nicht unterkriegen und schaffte es trotz widriger Umstände, Zuversicht auszustrahlen und Freude zu bescheren. In seinem digitalen und kulturübergreifenden Adventskalender präsentierte er jeden Tag eine/n der vielen von der Pandemie stark betroffenen Künstler und Künstlerinnen aus Bad Tölz und gab diesen eine virtuelle Bühne. Und so brachte Berger auch trotz Lockdowns jeden Tag ein bisschen Kultur zu den Menschen – nicht nur in Bad Tölz.

Einer der Tourismushelden aus Oberbayern ist manch einem aus einem anderen Zusammenhang bekannt. Der ehemalige Skirennläufer, Weltmeister und Olympiasieger **Markus Wasmeier** gewinnt nun in einer anderen Disziplin: Er zeigt nicht nur mit seinem privat betriebenen Freilichtmuseum Schliersee eine enge Verbundenheit mit seiner Heimat, sondern auch ein Herz für Kinder: „Kinder sind die wahren Helden dieser Zeit“, meint Wasmeier und bietet Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahren trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten für das Museum die ganze Saison über kostenfreien Eintritt.

Im Sommer 2021 hatte der TOM e.V. die Menschen in den Regionen aufgerufen, Tourismushelden zu benennen. „Wir sind überwältigt von der riesigen Resonanz und von den vielen großartigen Menschen und Geschichten, von denen wir durch die Aktion erfahren haben“, so Oswald Pehel. „Wir kommen kaum nach, um alle uns genannten Tourismushelden auf die Seite der Tourismuswoche Oberbayern zu stellen“. Die Online-Galerie wird daher auch in Zukunft noch wachsen. Parallel dazu werden die Tourismushelden auch in einer Social Media-Kampagne vorgestellt. [Hier](#) geht es zur Galerie der Tourismushelden.

Unter den bisher rund 30 gemeldeten Tourismushelden wurden am "Tag des Tourismushelden" Preise verlost, die die Partner und Leistungsträger aus den Oberbayerischen Regionen kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Gewonnen haben:

Martin König, Betreiber des Gasthauses „Kreuzeder“ in Erding, erhält einen Gutschein für die Tölzer Schmankerltage.

Burgi von Mengershausen & Roger Brandes vom Tannerhof können sich über einen Gutschein für die Therme Erding freuen

Georg Helmberger, Plattenfahrer aus Burghausen gewinnt einen Gutschein für die Watzmann Therme Berchtesgaden

Die **Frühstücksdamen vom Parkhotel Egerner Höfe, Ute Werner & Uwe Gruber - Die Hüttenwirtsleute der Albert-Link-Hütte** sowie das **Team vom Bayrischzell Familotel Oberbayern** erhalten je einen Gutschein für eine Erdinger Weißbräu Brauereiführung.

PRESSEKONTAKTE

Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V.

Cindy Peplinski
Prinzregentenstr. 89, 81675 München
Tel.: 089 / 638 958 79-12
cindy.peplinski@oberbayern.de

B2B Kommunikation i.A. des TOM e.V.

Kirsten Lehnert
projekt2508 GmbH
Tel.: 0228 / 184967-44
presse@projekt2508.de